

Pfaffstätten unterzeichnete EU-Charta!

Als eine der ersten Gemeinden Österreichs beschloss Pfaffstätten einstimmig im Gemeinderat eine konkrete EU-Charta. „Damit bekennt sich die Marktgemeinde Pfaffstätten zu den Werten Europas ‚Friede, Freiheit, Solidarität, Schutz und Entwicklung des kulturellen Erbes Europas‘“, unterstreichen Bürgermeister Christoph Kainz und EU-Gemeinderat Rainer Anhammer. Zugleich wurde damit auch die aktive Gestaltung eines BürgerInnen-Beteiligungsprozesses verabschiedet. Umgesetzt wird sie im Rahmen der „Konferenz zur Zukunft Europas“, die von der Europäische Kommission initiiert wurde (entsprechend der COVID-19 Situation).

Dazu GGR Rainer Anhammer: „Europa ist das größte Friedensprojekt aller Zeiten. Die damit seit Jahrzehnten einhergehenden positiven Entwicklungen sehen wir in unserer Gemeinde. Mit dieser Initiative ist Pfaffstätten wieder einmal Vorreiter und zeigt, wie wichtig die Beteiligung am Zukunftsprozess ist. Die genannten Werte sind für alle deutlich spürbar und gerade auf Gemeindeebene auch erlebbar. Nun gilt es einen aktiven Beitrag zu einem mutigen, starken und zukunftssicheren Europa zu leisten. Gerade in der eigenen Heimatgemeinde kann dafür auch die stärkste Wirkung erzielt werden.“

„Sowohl der Gemeinderatsbeschluss als auch die Charta selbst soll auch andere Gemeinde in Österreich ermutigen und als positives Beispiel dienen. Europa fängt in der Gemeinde an - damit dies nicht nur ein Slogan ist müssen Aktivitäten folgen“, sind sich Ortschef Christoph Kainz und GGR Rainer Anhammer einig.

„Eigentlich wollten wir zur Unterzeichnung den ehemaligen Generalsekretär der Europäischen Kommission und jetzigen Leiter der Vertretung der EU-Kommission in Österreich, Herrn Martin Selmayr, einladen und konnten ihn dazu auch gewinnen“, erzählen sie. Pandemiebedingt musste dieses Treffen aber verschoben werden. „Für 2022 planen wir eine offene Diskussionsrunde mit prominenten Gästen und einen Fachvortrag. Höhepunkt soll das Europafest am 9. Mai werden, wobei wir alle Fraktionen gewinnen wollen, dabei zu sein (vorbehaltlich der jeweils aktuell gültigen COVID-19 Maßnahmen).“